

Hilfe bei individuellen Lernschwierigkeiten durch das Angebot eines Lerndienstes

Parallel zum Unterricht im Klassenverband oder zusätzlich in Zeiten außerhalb des regulären Unterrichts steht eine Lehrkraft als „Lerndienst“ zur Verfügung. Der Lerndienst bietet den Schülern in konkreten Situationen Lernhilfe und Lernberatung an.

Ziele

- Schüler lernen, sich Beratung und Hilfe zu suchen.
- Schüler erhalten in Einzelgesprächen individuelle Unterstützung bei konkreten fachlichen oder lernspezifischen Schwierigkeiten.
- Schüler werden sich der Ursachen ihrer Probleme bewusst(er), verbalisieren diese und bereichern somit auch den Lernprozess der Klasse.

Durchführung

Ausgangssituation:

- Schüler benötigen manchmal deutlich mehr oder andersgeartete Lernhilfe, als die Lehrkraft im Klassenverband bieten kann.
- Bei manchen betroffenen Schülern wurde zum Halbjahr festgestellt, dass das Vorrücken in einem bestimmten Fach/in Fächern gefährdet ist.
- Schüler erleben zuweilen, dass die eigenen Nachfragen den Unterrichtsverlauf aufhalten und ziehen sich in die Passivität zurück oder werden im Unterricht verhaltensauffällig.

Organisation:

1. Eine Lehrkraft (auch Schulleitung) steht in einem eigenen Raum parallel zum Unterricht oder zusätzlich in Zeiten außerhalb des regulären Unterrichts (Nachmittag) als Lerndienst zur Verfügung.
2. Die Schüler vereinbaren entweder in Eigeninitiative oder auf Empfehlung des Lehrers einen Termin beim Lerndienst (Eintragung in den Zeitplan des Lerndienstes).

3. Schüler und Lerndienst-Lehrkraft klären das Lernproblem. Die Klärung kann auf einfache Weise erfolgen, indem Schüler stichwortartig ihre Erkenntnisse festhalten oder strukturierter in Form von „Ich-kann-Karten“

Beispiele:

Das war mein Problem: „...“,
Das habe ich erkannt: „...“

einfache Schülerreflexion

Flächeninhalt

beliebiges Dreieck



Datum: _____

Unterschr.: _____



- Höhen einzeichnen
- Beschriftung von Ecken und Seiten
- Ergänzung der Figur zum Parallelogramm
- Flächeninhalt ausrechnen (Formel)

„Ich-kann-Karten“ Mathematik

4. Klassen-/Fachlehrer werden über Erkenntnisse der Lerndienst-Beratung informiert.
5. Der im Lerndienst erzielte Lernerfolg wird in jedem Fall in der Klasse thematisiert. Damit werden mehrere Ziele verfolgt:
- Wertschätzung der Schüleranstrengung
 - Teilhabe auch anderer Schüler an den Erkenntnissen
 - Offenlegung von Verständnisproblemen beim Einzelschüler und in der Klasse (Diagnose)
→ Einsatz gezielter Fördermaßnahmen
 - Schüler gewinnen an Selbstbewusstsein, wenn sie ihr erworbenes „Expertenwissen“ weitergeben können.

Diagnostischer Aspekt:

- Lehrkräfte, die den Lerndienst übernehmen
 - erwerben Erfahrungswissen über die von Schülern als „Knackpunkte“ empfundenen Themen und Inhalte des jeweiligen Fachunterrichts, welche bei Schülerinnen und Schülern in der Regel zu Verständnisschwierigkeiten führen.
 - erhalten einen Einblick in typische Lernstrategien und -wege von Schülern und können vor dem Hintergrund dieses Erfahrungswissens effektiver hinsichtlich Lern- und Arbeitsverhalten beraten.

Erfahrungen

- + Schüler, die vom Lerndienst beraten wurden, waren sich der Ursachen ihrer Verständnisprobleme (fachlich oder lernbezogen) bewusster und besser in der Lage, dies auch zu verbalisieren. Oft führte dies auch zu einem Mehrwert für den Klassenunterricht, da auch andere Schüler von den Erkenntnissen profitierten („Genau das habe ich auch nicht verstanden.“).
- + Lehrer wurden entlastet, da sie nicht alle Schülerfragen selbst klären mussten.

Schule: SFZ Riedenberg (schulleitung@smsried.de)

Ansprechpartner: Anton Büchs, Claus Bergmann